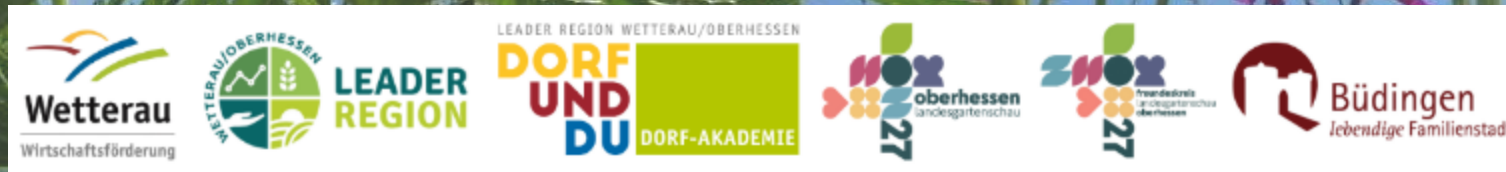


Förderwerkstatt zur Landesgartenschau Oberhessen 2027

der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen



Förderwerkstatt zur Landesgartenschau Oberhessen 2027 der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Willi-Zinnkann-Halle Büdingen,
Eberhard-Bauner-Allee 16, 63654 Büdingen



*Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier
investiert Europa in die
ländlichen Gebiete.*



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Handwerkszeug (Agenda)

- 1. Neuigkeiten zur Landesgartenschau Oberhessen 2027**
- 2. Aktuelles aus der Dorf-Akademie Wetterau/Oberhessen und dem kooperativen Studienprojekt „Geomarketing“**
- 3. Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum**
 - a) LEADER, Regionalbudget
 - b) Dorfentwicklung, Dorfmoderation
 - c) Starkes Dorf, LandKulturPerlen, Bürgerbus, Die Hessische Gartenakademie
- 4. Beteiligungsmöglichkeiten in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen**
- 5. Ansprechpartner für Projektideen im Rahmen der Landesgartenschau**



Landesgartenschau (LGS) Oberhessen 2027

- ❖ LGS als „Turbo“ der Stadt- und Regionalentwicklung
- ❖ Besondere Chance für die gesamte Region
- ❖ Vielfältige positive Effekte für den LGS-Zeitraum und dauerhaft darüber hinaus
- ❖ Von erfolgreichen Beispielen lernen, z. B. LGS-Remstal 2019
- ❖ Eine große Vision für Oberhessen gemeinsam realisieren



Begrüßung

Benjamin Harris

Bürgermeister der Stadt Büdingen

Handwerkszeuge



Förderwerkstatt zur Landesgartenschau Oberhessen 2027

Weitere Unterlagen und Informationen

- ja, ich möchte die Präsentationsunterlagen im Nachgang erhalten
- ja, ich möchte zukünftig den Newsletter "LEADER-Region Wetterau/Oberhessen & Dorf-Akademie Wetterau/Oberhessen" zugestellt bekommen *

** 4-6 Mal im Jahr informieren wir im Newsletter über Veranstaltungen und Förderprogramme für die Region und teilen die Termine der zwei Projektgruppen mit.*

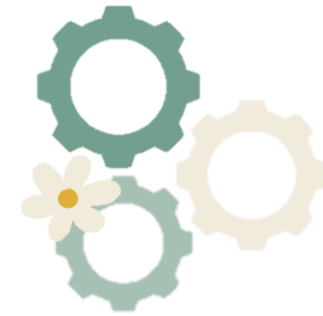
20.02.2024

Vor- und Nachname

Unterschrift

E-Mail Adresse

Handout mit Informationen zu Fördermöglichkeiten (LEADER und Regionalbudget)





Förderwerkstatt zur Landesgartenschau 20.02.2024

Aufbau LGS Oberhessen 2027

- **4 Daueranlagen** in Büdingen, Eczell, Gedern, Nidda
- LGS von April bis Oktober 2027
- Förderung durch Land mit 3,5 Mio. EUR.
- Weitere Fördertöpfe für Teilflächen (keine Doppelförderung).
- Eigenanteil der jeweiligen Kommune.
- Zuständigkeit LGS gGmbH in Zusammenarbeit mit Planungsbüros und jeweiliger Kommune.
- **Kommunale Projekte** z.B. Grüne Mitte in Kefenrod
- Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und ggf. touristische Vermarktung.
- Fokus durch Themenwochen
- Fördertöpfe finden und Anträge stellen.
- Eigenanteil der jeweiligen Kommune.
- Zuständigkeit Kommune, ggf. Beauftragung Dritter.
- **Interkommunale Projekte**
 - Oberhessensteig und barrierefreie Wanderwege.
 - Mobilität im ländlichen Raum.
 - Blühflächen.
 - Beherbergungsstrategie.
 - Touristische Vernetzung und Professionalisierung.
 - Kultur- und Veranstaltungen.
 - Radwege vernetzen.
 - Streuobst
- Förderung meist über LEADER.
- Eigenanteil des jeweiligen Projektträgers.
- Zuständigkeiten unterschiedlich: Wetteraukreis, WfG, Verein Oberhessen, LGS.

Sachstand LGS Oberhessen 2027

- Förderantrag für die vier LGS-Kernbereiche wurde im Dezember 2023 beim Land Hessen gestellt. Planungsstand: Vorentwurf mit Kostenberechnung.
- Bis April / Juni 2024 Jahres sollen auf Grundlage der Entwurfsplanungen und der fortgeschriebenen Kostenberechnungen die Entscheidungen über die Ausführung getroffen werden.
- Projektierungsphase für kommunale Projekte bis Juli 2024 (Projektreife für Förderanträge).
Die Priorisierung bei Landes-Fördertöpfen gibt es nur im Zusammenhang mit der LGS!
- Festlegung der Themenwochen und Beginn Veranstaltungsplanungen bis Ende Q2 2024.
- Aufbau eines Webshops für Merchandise-Artikel, etc. wird konkretisiert.
- Oberhessen-Steig ist an ein Projektbüro beauftragt, Auftaktworkshop fand statt.

Sachstand LGS Oberhessen 2027

- Personelle Struktur – Die LGS gGmbH wächst:
01.01.2024: Leitung Veranstaltung und Durchführung
01.04.2024: Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
01.04.2024: Referentenstelle / Projektmanagement
Aktuell: Stellenausschreibung Bauleitung (zum 01.07.2024)
- Beantragung Anerkennung als Ausbildungsstelle (Veranstaltungskauffrau / -kaufmann)
- Beantragung Anerkennung Bundesfreiwilligendienst
- Website und Soziale Medien: <https://landesgartenschau-oberhessen.de/>



- Termin: Bürgerinformation in Echzell am Samstag, den 24.02.2024 um 11:00 Uhr
Geländebegehung mit dem Planungsbüro Reschke
Anmeldung erforderlich

Entdeckerregion Oberhessen

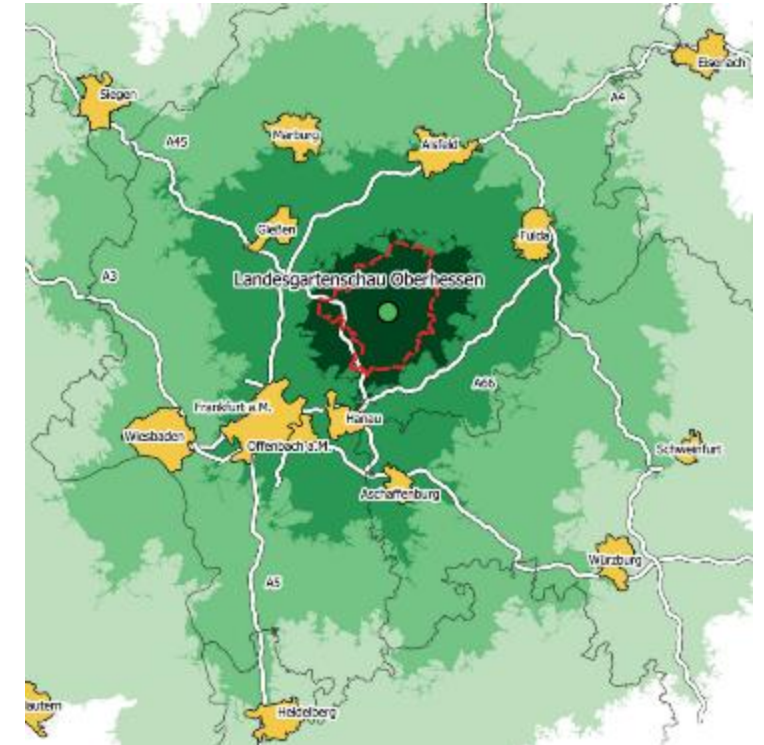
Im Vergleich zum Taunus oder zum Rheingau ist Oberhessen noch relativ unentdeckt und birgt somit noch viel Potential als

- Wohnort
- Kulturregion
- touristische Region
- Naherholungsgebiet
- Veranstaltungsort

Dieses Potential gilt es zu heben.

Unser Ziel für Oberhessen nach 2027:

Professionalisierung unserer Region



Fahrzeit in Minuten

0-30	ca. 220.000 EW
30-60	ca. 3.100.000 EW
60-90	ca. 3.650.000 EW
90-120	ca. 5.800.000 EW

Gesamt: ca. 12.800.000 Einwohner im Einzugsgebiet bis 120 Min. Fahrzeit



26.01.2024

Fragebogen POI in den 87 Dörfern

Entdeckerregion Oberhessen

Was zeige ich meinen Gästen in unserem Dorf, unserer Ortschaft, unserem Stadtteil?

Die schönsten, spannendsten und interessantesten Orte, Einrichtungen o.ä., so genannte Points of Interest (POI).

Was macht diesen Ort zu einem besonderen Ort?

Die Orte bitte analog zu den Logo-Elementen (Icons) zuordnen. Beispielsweise Zuordnung „Natur“, „Wasser“, „Vulkan / Geologie“, „Geschichte / Kultur“, „Heimat“.

Bitte ankreuzen, ob der Ort öffentlich (Ö) oder in Privatbesitz (P) ist.

Stadt	
Ortschaft / Dorf	
Einwohnerzahl	

Entdeckerorte:

Nr.	Ort	Kurze Beschreibung	Logo-Icon	Ö	P
1					
2					

3					
4					
5					
6					
7					

Bitte mind. ein aussagekräftiges Foto des Entdeckerortes beifügen und der jeweiligen Nummer zuordnen (Lizenzrechte sowie ausreichende Qualität (größer 1MB) beachten).

Sollte der Platz für die Beschreibung nicht ausreichen, können gerne zusätzliche Seiten angefügt werden.

Zusätzliche interessante Angaben (sofern bekannt) bitten wir ebenfalls zu benennen:

- Name des POI
- Adresse, ggf. Lage in Karte markierten (gerne GPS-Koordinaten)
- Öffnungszeiten
- Eintrittspreise, sonstige Kosten für Besucher
- Kontaktmöglichkeiten
- Erreichbarkeit (u.a. ÖPNV)
- Infrastruktur vor Ort
- Barrierefreiheit
- Besitzverhältnisse
- Weitere Bilder (Lizenzrechte beachten)

Strategische Klammer

Für die Entwicklung einer strategischen Klammer wurde ein LEADER-Antrag gestellt.

Ziel: Beauftragung einer Agentur / eines Planungsbüros

- Bestandsaufnahme regionaler Ideen und Ansätze
- Ausarbeitung der Strategie und Handlungsempfehlungen
- Fertigstellung der Handlungs- und Kommunikationsstrategie
- Fertigstellung bis ca. Mitte 2024



Mehrwert für Oberhessen

- Priorisierung bei Fördermitteln des Landes Hessen.
- Professionalisierung der Region.
- Verbesserung des Lebensumfelds und der weichen Standortfaktoren (u.a. Spielplätze).
- Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum.
- Stärkung der regionalen Identität und des Bewusstseins für den eigenen Lebensraum.
- Dauerhaft die touristische Qualität und das entsprechende Angebot der Region zu professionalisieren.
- Eine offene Willkommenskultur in 2027 – Gastgeber sein.
- Vorteile für die lokale Wirtschaft und Gastronomie durch ein hohes Besuchsaufkommen schaffen.
- Das grüne (bunte) Klassenzimmer als Lernort für Alle.
- Etablierung als Kultur- und Veranstaltungsregion.
- Sehr hohes mediales Interesse – Oberhessen im Fokus Hessens.

➤ Entdecker-Region



**Nutzen wir diese
Chance!**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**



Handwerkszeug



DORFundDU – Die Dorf-Akademie der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

LEADER REGION WETTERAU/OBERHESSEN



Dorf-Akademie Wetterau/Oberhessen

Merkmale: Offene Informations-, Vernetzungs-, Qualifizierungs- und Dialogplattform für alle Bewohner der 19 LEADER-Kommunen über Themen des dörflichen Lebens (Impuls- und Austauschplattform)



Ziel: Unsere ländliche Region durch Partizipation der Dorfbewohner lebenswert und attraktiv gestalten!

Zielgruppen: Ortsbeiräte, ehrenamtlich Tätige, Verwaltungen und sonstige Interessierte/Dorfaktive

Methodik: Kommunikation von *Best-Practice*-Beispielen als Anreize/Impulse für die Region durch Qualifizierungsangebote vor Ort und Online

Unterstützungsangebot der Dorf-Akademie



Kooperatives Studienprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen

- **Fachbereich 07 an der Justus-Liebig-Universität Gießen – Institut für Geographie**
 - **Studiengang:** Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik
 - **Modul:** Geomarketing (Wintersemester 2022/2023 und 2023/2024)
- **Nachhaltige Dorfentwicklung im Kontext der LGS Oberhessen 2027**
 - **„Den Blick für die Potenziale der Dörfer weiten“**

Kooperatives Studienprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen

Forschungsfragen des Wintersemesters 2023/2024

Was sind die Besonderheiten der **Kulturlandschaft** der jeweiligen Orte, die bei der interkommunalen Landesgartenschau gezeigt werden können?

Wie sieht für die gezeigte **Kulturlandschaft** eine **SWOT-Analyse** aus?

Welche **Handlungsempfehlungen** können gegeben werden?

Wie sieht ein **tabellarischer Überblick** mit **Prioritätensetzung** und wie sehen **Best-Practice** Beispiele aus?

Kooperatives Studienprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen

Methoden des Wintersemesters 2023/2024



Sekundärdaten-
recherche



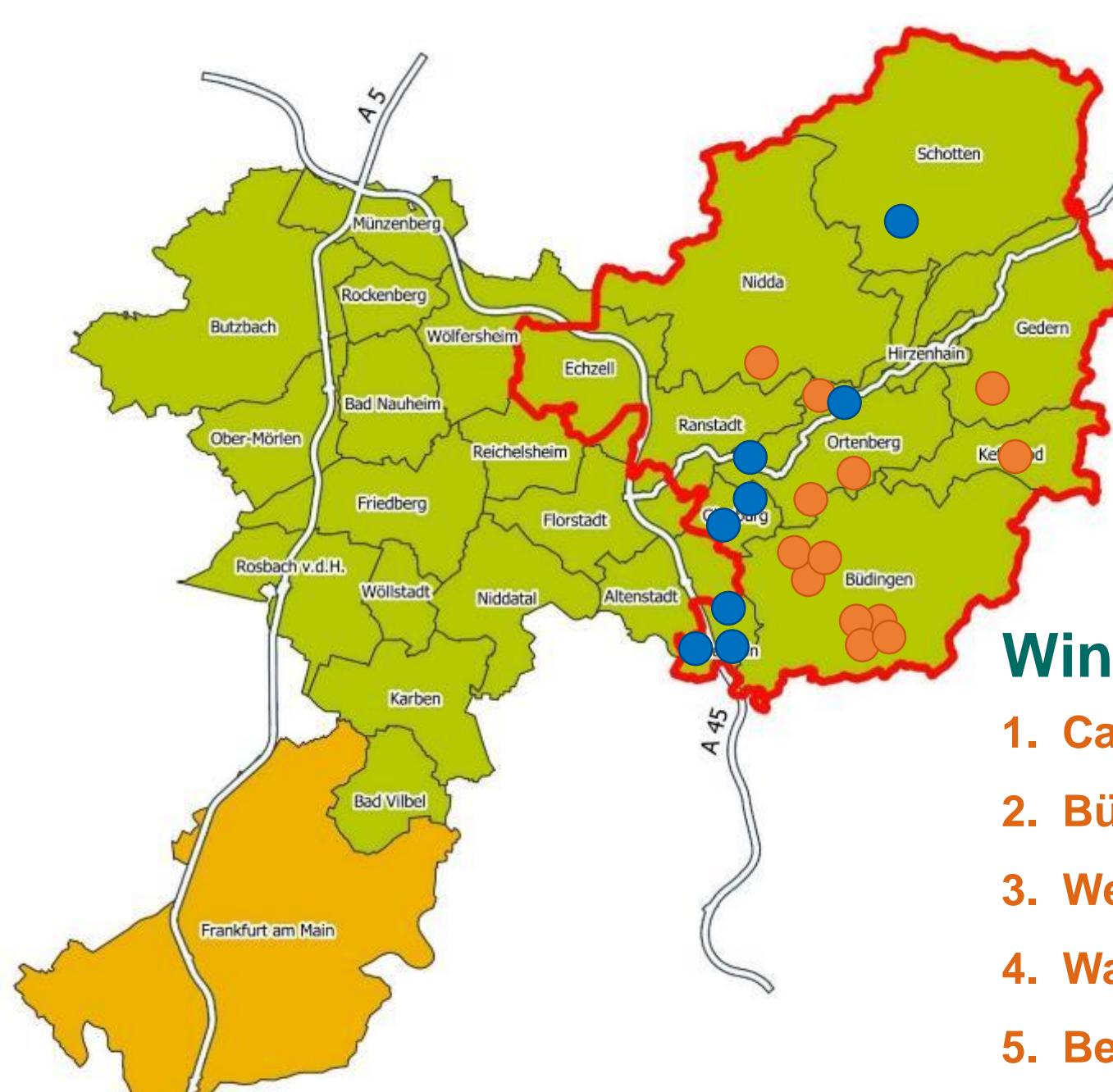
Gemeinsame und
individuelle
Ortsbegehungen



Workshops



Individuelle
Methoden



Wintersemester 2022/2023

1. Stockheim und Glauberg
2. Rommelhausen, Hainchen, Himbach
3. Effolderbach und Lißberg
4. Eichelsachsen

Wintersemester 2023/2024

1. Calbach, Vonhausen, Lorbach, Diebach am Haag
2. Büches, Rohrbach, Wolf
3. Wenings, Kefenrod
4. Wallernhausen, Eckartsborn
5. Bergheim, Bleichenbach

Kooperatives Studienprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen





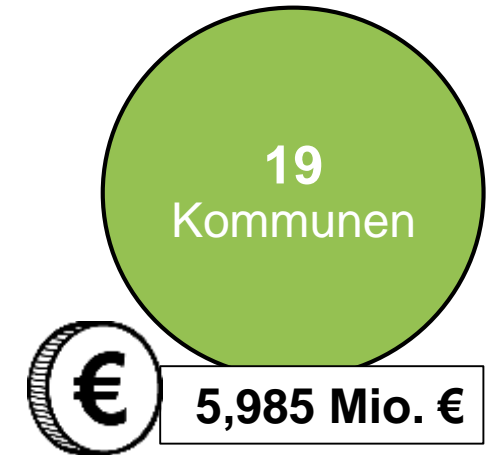
Handwerkszeug



Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum

LEADER und Regionalbudget

LEADER-Region Wetterau/Oberhessen



LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Querschnittsthemen

Digitalisierung

Nachhaltigkeit

Klimaschutz

Handlungsfeld 1

Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge



Handlungsfeld 2

Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen



Handlungsfeld 3

Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus



Handlungsfeld 4

„Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten



19
Kommunen



5,985 Mio. €

Themen der Region Wetterau/Oberhessen

Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung

Landesgartenschau



Querschnittsthemen 3

Handlungsfelder 4

Regionale Themen 2

Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum

LEADER

Förderrahmen für den ländlichen Raum

LEADER

Liaison
entre
actions
de développement
de l'économie
rurale

- ① Förderprogramm der EU zur Entwicklung ländlicher Räume
- 👥 Kommunen, Kleinst-/Kleinunternehmen, Organisationen, Vereine
- 📄
 - Informations- und Beratungsleistungen, Konzepte
 - Ländliche Infrastruktureinrichtungen zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse
 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen und Vorhaben der Daseinsvorsorge
 - Förderung von Kleinst- und Kleinunternehmen
 - Vorhaben zur landtouristischen Nutzung und Naherholung
 - Vorhaben der Bioökonomie und des nachhaltigen Konsumverhaltens
- % Förderquote **zw. 25% - 80%** auf förderfähige **Netto**-Kosten (Einführung von Mehrwertkriterien zur Erhöhung der Förderquote)

Die Förderkonditionen der LEADER-Förderung sind abhängig von:

- Projektvorhaben
- Förderkennziffer
- Antragsteller
- Mehrwertkriterien

LEADER: Förderkonditionen

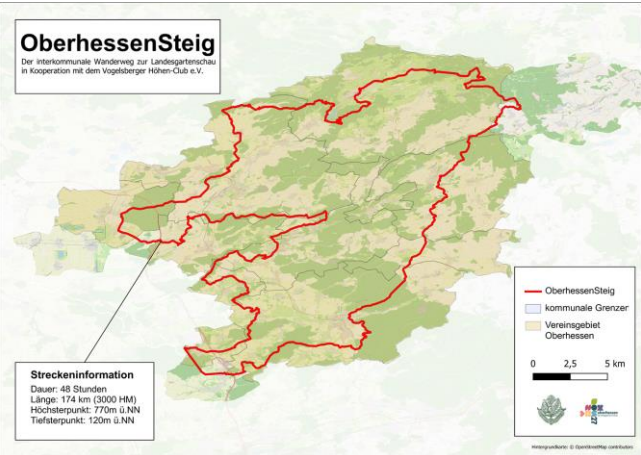
Richtlinienkennziffer		Zuwendungs-empfänger	Grund-förderung	Mehrwert-kriterien	Maximale Zuwendung
3	Informations- und Beratungsleistungen sowie Konzepte	Gemeinde und Gemeindeverbände Öffentlich nicht-kommunale Träger Private Träger	80 %	keine	50.000 €
4	Investitionen in ländliche Infrastrukturanrichtungen zur Herstellung gleichwertiger Lebens-verhältnisse	Gemeinde und Gemeindeverbände Öffentlich nicht-kommunale Träger Private Träger	80 %	keine	250.000 € / 500.000 €
5	Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen und Vorhaben der Daseinsvorsorge	Gemeinde und Gemeindeverbände Öffentlich nicht-kommunale Träger Private Träger	60 % 50 % 50 %	max. 80 %	500.000 €

Die Förderkonditionen der LEADER-Förderung sind abhängig von:

- Projektvorhaben
- Förderkennziffer
- Antragsteller
- Mehrwertkriterien

LEADER: Förderkonditionen

Richtlinienkennziffer		Zuwendungs-empfänger	Grund-förderung	Mehrwert-kriterien	Maximale Zuwendung
6	Förderung von Unternehmen	Kleinstunternehmen	25 %	max. 40 %	
		Kleinstunternehmen Grundversorgung	30 %	max. 45 %	200.000 €
		Touristische Kleinunternehmen, Kleinunternehmen	25 %	max. 40 %	
7	Vorhaben zur Landtouristischen Entwicklung und Naherholung (investive Vorhaben)	Gemeinde und Gemeindeverbände	60 %	max. 80 %	
		Öffentlich nicht-kommunale Träger	50 %	max. 70 %	500.000 €
		Private Träger	30 %	max. 50 %	
	Vorhaben zur Landtouristischen Entwicklung und Naherholung (nicht-investive Vorhaben)	Gemeinde und Gemeindeverbände	80 %	keine	100.000 €
8	Investive und nicht investive Vorhaben der Bioökonomie und des nachhaltigen Konsumverhaltens	Öffentlich nicht-kommunale Träger	80 %	keine	50.000 €
		Private Träger			



Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum


Regionalbudget

Förderrahmen für den ländlichen Raum

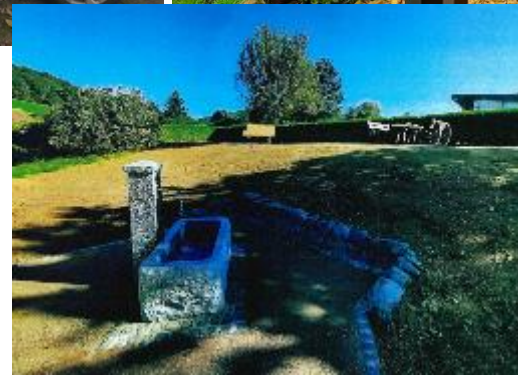
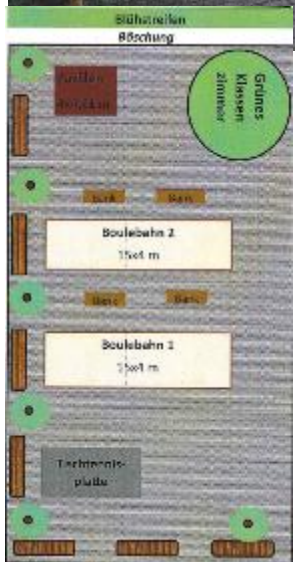
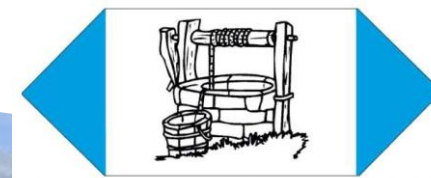


Regional- budget

 Kommunen, Organisationen, Vereine
→ nicht mehr für Unternehmen

-  Kleinprojekte bis max. 20.000 € Brutto-Gesamtkosten
- Muss einem Handlungsfeld der LES zuzuordnen sein und dem allgemeinen Zweck der Förderung des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans entsprechen

% Förderquote liegt **bei 80%** auf die förderfähigen **Brutto-Kosten**



Regionalmanagement

Wir informieren und beraten Sie zu Ihren individuellen Fördermöglichkeiten
Wir unterstützen Sie in der Antragstellung
Wir begleiten Sie bei Ihrer Zielerreichung



Bernd-Uwe Domes

Klaus Karger

Britta Schellhammer

Sina Happel

Silvia Kirmis

Geschäftsführer
Regionalmanager

Geschäftsführer
Regionalmanager

Projektmanagerin
Regionalentwicklung

Projektmanagerin
Regionalentwicklung

Projektmanagerin
Regionalentwicklung

06031 77269-11
bernd-uwe.domes@wfg-wetterau.de

06031 77269-12
klaus.karger@wfg-wetterau.de

06031 77269-13
britta.schellhammer@wfg-wetterau.de

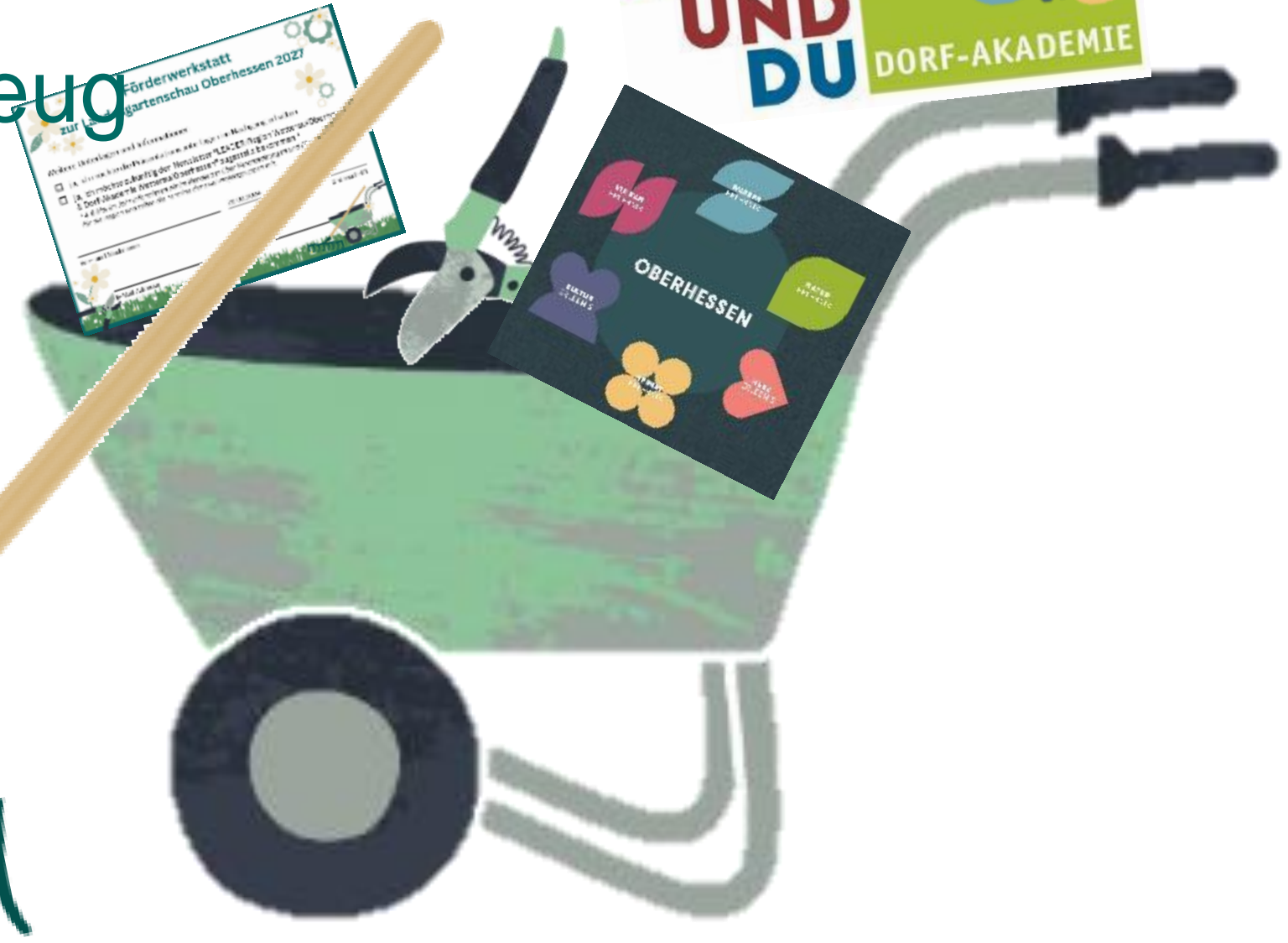
06031 77269-18
sina.happel@wfg-wetterau.de

06031 77269-15
silvia.kirmis@wfg-wetterau.de

Handwerkszeug

LEADER
Liaison
entre
actions
de développement
de l'économie
rurale

Regional-
budget



Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum

Dorfentwicklung, Dorfmoderation

Christina Braum, Strukturförderung Wetteraukreis

Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



ca. 1930



vor 2020



2022

Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten



Dorfentwicklung - Fördermöglichkeiten

Städtebauliche Beratung



TROPPE
PLAN
Mühlstraße 43
63741 Aschaffenburg

Förderkonditionen – Dorfentwicklung

	Privat	Kommunal
Förderquote	i.d.R. 35 % der förderfähigen Nettokosten	HFAG (60-80%) der förderfähigen Nettokosten
Maximalzuschuss	45.000 € 60.000 € 200.000 €	56.000 € 120.000 € 400.000 € 1.200.000 €

Förderkulisse Dorf- und Regionalentwicklung



Dorfmoderation - Fördermöglichkeiten

Moderations-
und Beratungs-
dienstleistungen,
Konzepte

Nahversorgung!
Ehrenamt!
Gesundheitsversorgung!
soziale und kulturelle
Infrastruktur!

gesamtkommunale
Fragestellungen
UND
einzelne
Themenfelder

**externe Beratung
UND
Beteiligung der
Bürgerinnen und
Bürger**

→Bewerbung für die
Dorfentwicklung

NEU!!

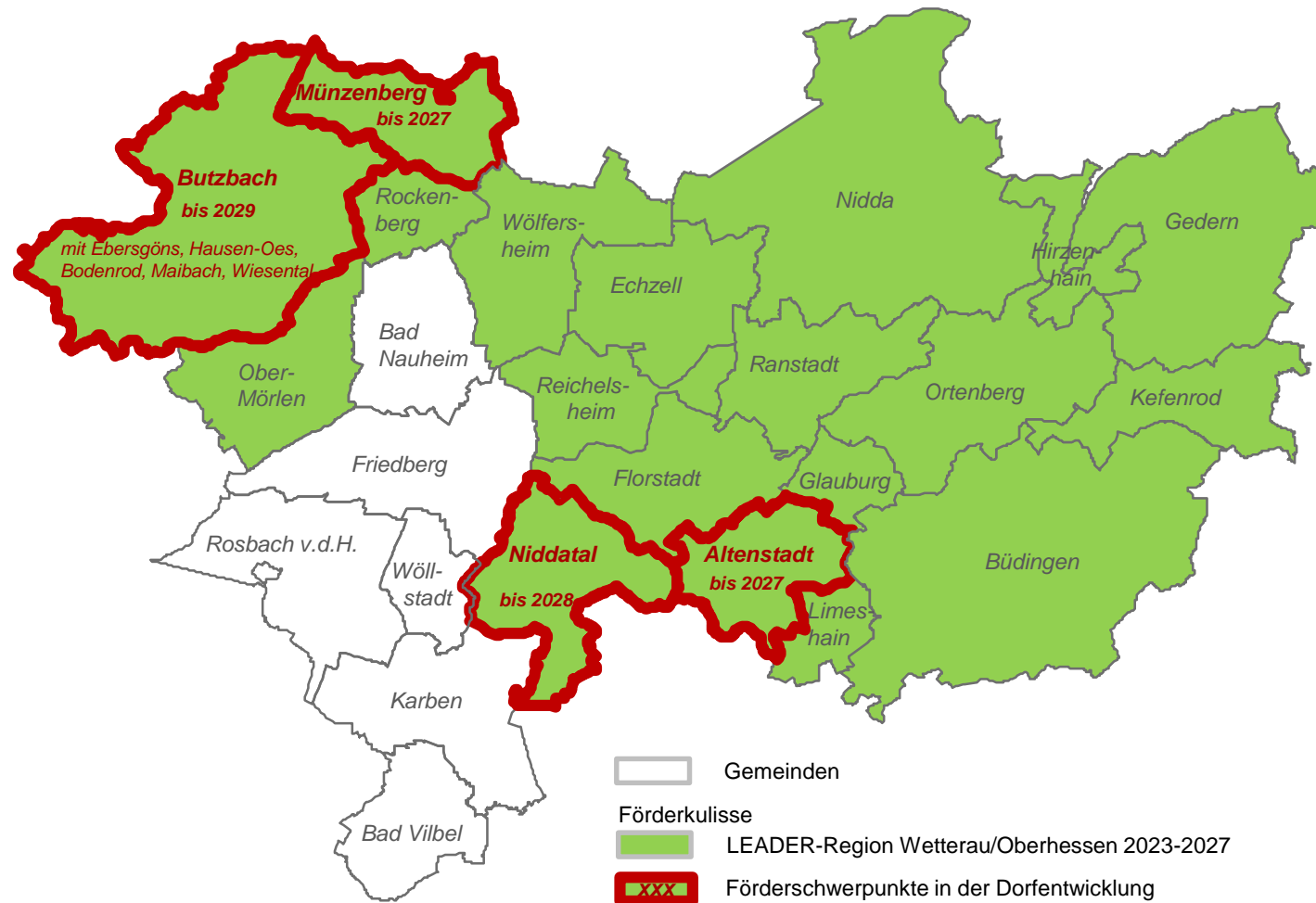
→Vorbereitung und
Durchführung des Wettbewerbs
„Unser Dorf hat Zukunft“



Förderkonditionen – Dorfmoderation

	Kommunal
Förderquote	HFAG (55-75%) der förderfähigen Nettokosten
Maximalzuschuss	37.500 €

Förderkulisse Dorf- und Regionalentwicklung



Fachstelle Strukturförderung - Wetteraukreis

Christina Braum
Dorf- und Regionalentwicklung

Telefon 06031 83-4135
Telefax 06031 83-914135

christina.braum@wetteraukreis.de

Wetteraukreis · Homburger Straße 17 · 61169 Friedberg
www.wetteraukreis.de



Kreisverwaltung

Wetteraukreis
gold. richtig.

Service **Aktuelles** Verwaltung Politik Bildung Wetterau

Home | Verwaltung | Organisationsstruktur | Regionalentwicklung und Umwelt | Kreisentwicklung | Strukturförderung

Strukturförderung

Die Strukturförderung ist in den Bereichen Kreisstraßenbau, Radwegeplanung sowie Dorf- und Regionalentwicklung für öffentliche und private Projekte tätig. Zu den Aufgabenbereichen der Fachstelle Strukturförderung zählen außerdem der Sport, der Wohnungsbau und der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".

Ziel ist es, die wirtschaftliche, strukturelle und kulturelle Entwicklung des Wetteraukreises zu stärken.

Dienstleistungen

- [Dorf- und Regionalentwicklung](#)
- [Kreisstraßen](#)
- [Radverkehrsplan](#)
- [Radwege](#)
- [Sportförderung](#)
- [Wohnungsbauförderung](#)
- [Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"](#)

Ansprechpartner/innen



Handwerkszeug



Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum

Starkes Dorf, LandKulturPerlen, Bürgerbus, Die
Hessische Gartenakademie

Annelie Emminger, Akademie für den ländlichen Raum Hessen

Hessische Offensive für die ländlichen Räume

Eine Gemeinschaftsoffensive der hessischen Landesregierung

Förderwerkstatt zur Landesgartenschau

**Förderprogramme aus dem Aktionsplan
„STARKES LAND – GUTES LEBEN“**

Hessische Offensive für die Ländlichen Räume

Die Regionalbeauftragten



REGIONALBEAUFTRAGTER

RAINER SCHAUERMANN

Telefon: 0151 442 519 50

E-Mail:

rainer.schauerermann@llh.hessen.de

Für die Landkreise: Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Marburg-Biedenkopf, Schwalm-Eder, Vogelsberg, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner



REGIONALBEAUFTRAGTE

ANNELIE EMMINGER

Telefon: 0151 115 330 06

E-Mail:

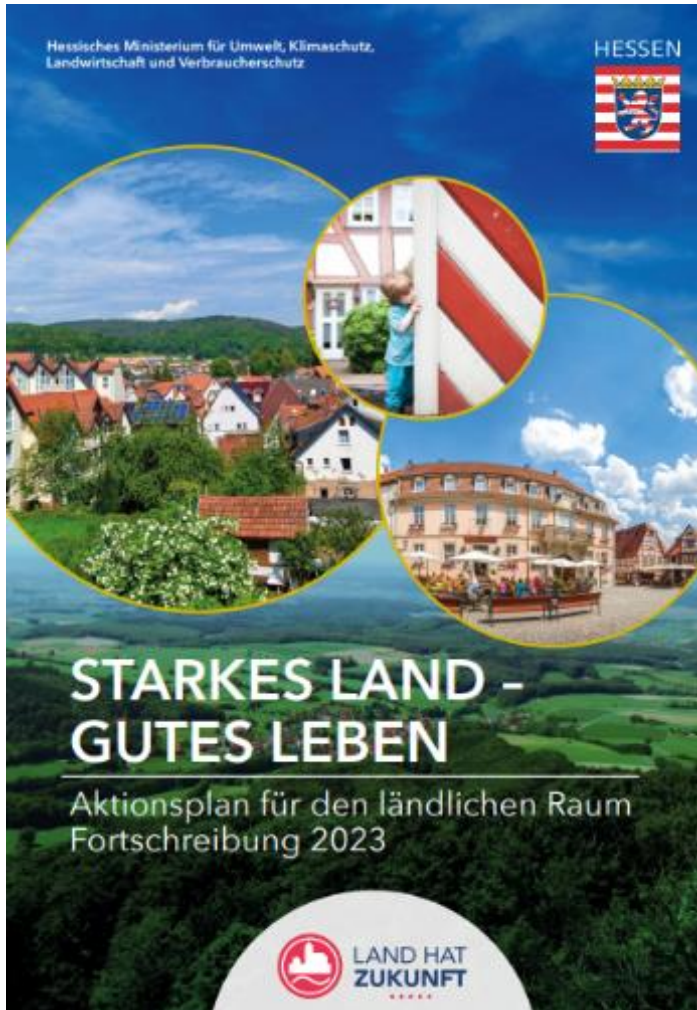
annelie.emminger@llh.hessen.de

Für die Landkreise: Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Gießen, Hoch-Taunus, Lahn-Dill,

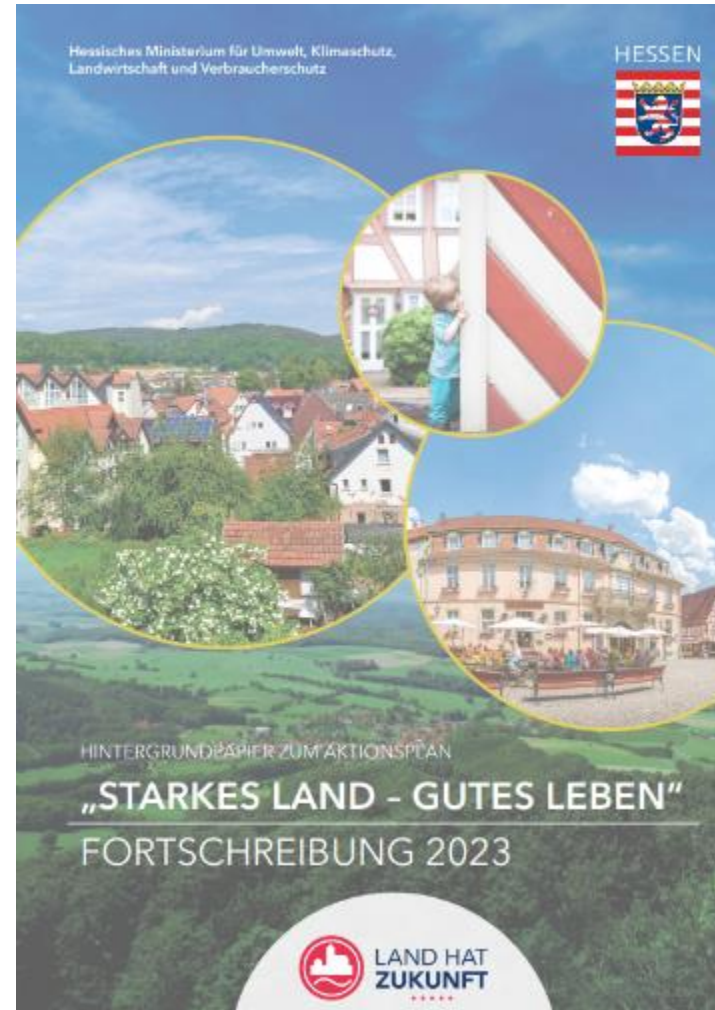
Limburg-Weilburg, Main-Kinzig, Odenwald, Rheingau-Taunus, Wetterau

Die Regionalbeauftragten ...

- sind telefonisch und vor Ort **Ansprechpersonen für Kommunen und alle weiteren AkteurInnen** in Hessen
- sind **Lotsen für Projekte vor Ort**, geben Informationen und vermitteln an die jeweils sachlich oder räumlich Verantwortlichen weiter.
- **füllen eine Lücke** zu den Arbeiten der etablierten Stellen (etwa den Regionalmanagements), indem sie über die bestehende Beratungs- und Förderangebote informieren.
sind das **Ohr am „Puls“ der Ländlichen Kommunen** und geben Informationen an die betreffenden Institutionen weiter
sind Teil der **Akademie für den Ländlichen Raum HESSEN.**



https://www.land-hat-zukunft.de/files/content/downloads/00_Aktionsplan/Hessen_Aktionsplan_LR_KF_2404.pdf



https://umwelt.hessen.de/sites/umwelt.hessen.de/files/2023-05/aktionsplan_lang_bf.pdf





Hessische Offensive für die Ländlichen Räume Neun Handlungsfelder



Mehr als 100 Instrumente aus allen Ressorts unter einem Dach. Alle Bereiche der Daseinsvorsorge werden dabei abgedeckt:





LAND HAT
ZUKUNFT
.....

STARKES DORF – Wir machen mit!

Was wird gefördert?

- Das Programm fördert neue ehrenamtlich umgesetzte Projekte, die beispielgebend den **gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes stärken**, das **Miteinander der Generationen** fördern und die **Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessern**.

Wer kann Antragsteller sein?

- Die Bewerber können Vereine, Verbände, Freiwilligenagenturen sowie gemeinnützige Organisationen und private Initiativen mit gemeinnützigem Träger sein, die in kreisangehörigen Städten und Gemeinden aktiv sind.

Wie hoch ist die Förderung?

- Die Förderung kann **1.000 € bis max. 5.000 €** betragen. Die Mittel müssen im laufenden Kalenderjahr abgerufen werden.

STARKES DORF – Wir machen mit!

Was ist bei der Antragstellung zu beachten?

- Die Bewerbung läuft über den Online-Bewerbungsbogen:

<https://staatskanzlei.hessen.de/Unsere-Themen/Laendliche-Raeume/Starkes-Dorf-Wir-machen-mit/Foerderantrag>

- Für die Antragstellung wird benötigt:
 - Angaben zum Projektträger bzw. zur Projektträgerin
 - Eine ausreichende Projektbeschreibung (Hintergrund und Gegenstand des Projektes, Projektziele und -inhalte nebst Zielgruppe, Darstellung des eingebrachten ehrenamtlichen Engagements, Projektaufbau und -ablauf bzw. Zeitplan)
 - Ein Kosten- und Finanzierungsplan, der alle Ausgaben und Einnahmen des Projektes enthält
 - Gegebenenfalls behördliche Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung)
- Fragen rund um das Förderprogramm können per E-Mail starkes.dorf@stk.hessen.de oder telefonisch unter [+49 \(0\) 611 3211 38 26](tel:+49061132113826) gestellt werden.

LandKulturPerlen - PROJEKTFÖRDERUNG

Antragsteller*in

Ab 2023 können sowohl Rechtskörper wie Vereine oder Verbände, aber auch öffentliche Institutionen und Privatpersonen Projektanträge zur Kulturellen Bildung stellen. Die Projekte müssen in den ländlichen Räumen Hessens realisiert werden.

Die ländlichen Räume werden dabei gemäß des Thünen Landatlas auf der Ebene der Gemeindeverbände definiert. Zusätzlich muss die Einwohner:innenzahl der Gemeinde oder Kernstadt unter 20 000 liegen.

Förderkriterien

Ihr Projekt der Kulturellen Bildung...

- bringt Menschen zusammen und stößt kreative Prozesse an.
- befähigt die Teilnehmenden Inhalt und Verlauf mitzugestalten.
- wurde noch nicht begonnen.
- bindet eine*n Kooperationspartner*in ein, z.B. einen anderen Verein, eine*n Künstler*in oder die Gemeinde.

LandKulturPerlen - PROJEKTFÖRDERUNG



Antragstellung

Wenn Sie eine Projektidee zur Kulturellen Bildung haben, kontaktieren Sie die Regionalbeauftragten der LandKulturPerlen, die Ihnen gerne den Antrag auf Förderung übermitteln. Hier erhalten Sie außerdem Begleitung und Beratung im Förderungsprozess.

Kontakt:

Valerie Glock (Regionalbeauftragte – Wetteraukreis)

E-Mail: glock@lkb-hessen.de

Telefon: 069-175 372 357

Frist für die nächste Förderrunde:

- Antragsfrist: 01.05.2024
- Frühester Projektstart: 20.06.2024

Förderprogramm Bürgerbus

Was wird gefördert?

- Der gesamte Beratungsprozess sowie Sachleistungen in Form eines Fahrzeugs (Kleinbus) und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus können Kosten für Schulungen und Trainings übernommen werden.

Wer kann die Förderung beantragen?

- In Bezug auf die Interessenbekundung gibt es keine Einschränkungen. Die Entscheidung wird auf Basis des Betriebskonzeptes getroffen.

Voraussetzung zur Aufnahme in das Förderprogramm

- Vor Ort muss ein Betriebskonzept für einen Bürgerbus inkl. Finanzierung entwickelt werden. Alternativ: ein Konzept zur Weiterentwicklung eines bestehenden Bürgerbusses.



LAND HAT
ZUKUNFT
.....

Förderprogramm Bürgerbus

Kriterien

- Der Bedarf muss vorhanden und die Mindestanforderungen müssen erfüllt sein: ausreichende Anzahl ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer, kein Parallelverkehr zum ÖPNV, langfristiges Finanzierungskonzept inkl. Ersatzbeschaffung für ein Fahrzeug, positive Prognose für die zukünftige Entwicklung.

Kontakt

Landesstiftung Miteinander-in-Hessen

Weidenbornstr. 8a | 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 79 01 207 E-Mail: info@stiftung-mih.de

Homepage: www.miteinander-in-hessen.de

Die Hessische Gartenakademie (HGA)

Projekt: Artenreiches Grün in (kleinen) Kommunen nachhaltig fördern und etablieren – durch Ausbildung von Biodiversitätslotsinnen / Biodiversitätslotsen und Anlage von Demonstrationsflächen

- Ausbildung von (ehrenamtlichen) Multiplikatoren als Schnittstelle zwischen Bürgern und Kommunen
- Anlage von Modellflächen
- Informationsbereitstellung und Netzwerkarbeit

Informationen:

<https://llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/65963/>

Kontakt:

Kathrin Landsfeld, kathrin.landsfeld@llh.hessen.de, Tel: 06722 502 859

**VIELEN DANK
FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT**

www.land-hat-zukunft.de



© Fotos: Brigitte / Fotolia.com

Handwerkszeug

LEADER
Liaison entre actions de développement de l'économie rurale

Regional-budget



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Förderinfo Dorfmoderation

- ZUKUNFT GESTALTEN
- PROBLEM LÖSEN
- KULTUR STÄRKEN
- MOBILITÄT STEIGERN
- NETZWERKE AUFBAUEN
- MITENEANDER REDEN

STARKES LAND - GUTES LEBEN
Aktionsplan für den ländlichen Raum
Fortschreibung 2023

LAND HAT ZUKUNFT

Beteiligungsmöglichkeiten in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Projektgruppen

→ „Dorf-Akademie / Ortsinnenentwicklung“ und „Landesgartenschau“





Projektgruppe Landesgartenschau



Jürgen Stelter

juergen.stelter@outlook.com

hallo@freunde-lgs-oberhessen.de

www.freunde-lgs-oberhessen.de

Landesgartenschau bewegt

Eine Landesgartenschau in Oberhessen? Also nicht in einer Stadt, sondern in einer Region? Das ist etwas Neues, zumindest für Hessen. Aber je mehr man darüber nachdenkt, so wertvoller erscheint diese Idee. Eine Landesgartenschau in Oberhessen kann so viel mehr bieten. Als Region haben wir so viele spannende Themen, die sich wunderbar mit einer Landesgartenschau verbinden lassen. Wir haben Streuobstwiesen entlang wunderschöner Wanderwege, Kulturschätze, geologische Schätze, Gärten und Parks. All das zusammen macht Oberhessen aus. Und nicht zu vergessen die Menschen in Oberhessen, die mit ihrer herzlichen Gastfreundlichkeit für die Besucher ein wunderbares Erlebnis schaffen werden.

LANDESGARTENSCHAU IN DER REGION

Aktivitäten / Veranstaltungen / offene Gärten / Wandern & Radfahren / Oberhessen entdecken.

Leistungsschau / Wechselforbereiche / Gärtnermarkt / Friedhofsgärtnerei / Blumenhalle / Kirche / Forst / etc

Grünes Klassenzimmer / Imkerei / Renaturierung / Kleingartenwesen / Landwirtschaft / Klima- & Artenschutz / Erwerbsgartenbau / GdLH

Grünes Klassenzimmer / Küchengarten / „Genussmeile“ & Outdoor-Küche / Wechselflor / Übernachten / Veranstaltungen / Kunst im Park

Altstadt / Grünes Klassenzimmer / Wildpark / Bollwerk inszenieren / Seemenbach-Aue / Burg-Hofraite / Veranstaltungen / Wassermanagement



Die weiterentwickelte Idee

Vom April bis Oktober 2027 wird Oberhessen der inspirierende Mittelpunkt Deutschlands.

Mit 11 Kommunen, 22 Themenwochen und vier Ausstellungsflächen laden wir dazu ein diese Region (neu) zu entdecken.

Gärten und Parks, die atemberaubende Natur, die historischen Orte, die Flüsse und Seen werden mit gärtnerischen und nachhaltigen Ideen, kulinarischen Genüssen sowie vielfältigen Veranstaltungen verwoben und durch verschiedene Bildungsangebote ergänzt (Buntes Klassenzimmer).

Garten-, Natur und Kulturgenuss im Grünen.



Ehrenamt



Botschafter*innen

Information und
Werbung

- Mitgliederwerbung
- Multiplikatoren
- Verteilung von Flyern und Plakaten
- Infostände (Märkte, Feste, Veranstaltungen)
- Messen
- etc.

Willkommen

Gästeführungen +
Empfang

- Willkommenskultur
- Gästeführer*innen werben
- Infopavillon LGS
- Einlass
- Ausgabe
- Mobilitätshilfen
- Ansprechpartner*innen auf dem Gelände
- Stammtisch

Leuchtturmprojekt

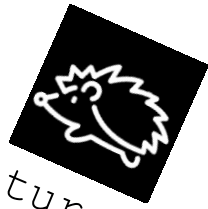
Freundeskreis
gesamt

Beispiele:

- „Dorfschönheiten“
[Dorfschönheiten | Förderverein-LaGa \(foerderverein-lagan.de\)](#)
- Pavillon der Ortsteile
- Spielplatz



Ideen



Naturgarten

„AG Naturgarten“



Wildblumengarten



KRÄUTERWIRTE

Mit Wirten den Wildkräutern auf der S...

DIE KRÄUTERWIRTE VOM WILDKRÄUTERWEG




Bärensch, Minze und D...
Lieblinge der Kräuter...
Wildkräutern rund um...
Assmannshausen vers...
Altenkuch vom Gastho...
Berg von Berg's Alte Ba...
Torsten Schambösch au...
des Stadteil von Rudes...
Jahrhunderts berührt...
wenigsten. Die Weirba...
sind aber nicht nur Ko...
Kräutergarten. Von We...

Bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts ist Assmannshausen berühmt für seine Kräuter...

unscheinbare Pflanze am Wegesrand mit immer ist es so einfach: „Die Kräuter wach Fenchel. Da muss man schon ein bisschen...



TAG DER STREUOBST-WIESE



Duftgarten

Sensenkurs 2020

Von Ralf
JUL 30, 2019



Am 19. und 20. Ju...
Der Kurs beginnt...
der Tag bei einer...
Am 20. Juni 2020...
Der Kurs richtet s...
kann seine eigene...

Die Kursgebühr liegt bei 100,00 € pro Person.



„Mein schönster Dorfgarten“

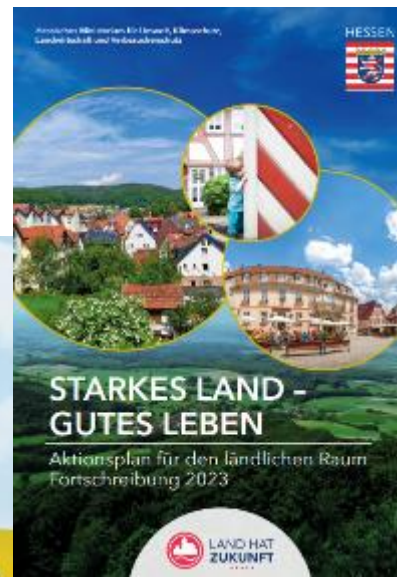


Offene Treffen - Gedankenaustausch

Wir laden die Bürger:Innen ein, an Ihrer Landesgartenschau teilzunehmen.

Projektgruppe / Treffen	Projektgruppe / Treffen	Projektgruppe / Treffen
18. April 2024	27. Juni 2024	10. Oktober 2024
„Entdecker Region“ (strategische Klammer LGS)	in Abstimmung	in Abstimmung

Handwerkszeug



Akteure und Ansprechpartner für Projektideen im Rahmen der Landesgartenschau 2027

Akteurskonstellation und Ansprechpartner:innen zur Projektentwicklung im Rahmen der Landesgartenschau Oberhessen 2027



**Kontaktinformationen:
Ansprechpartner:innen in den Kommunen**

Kommunen	Name	Kontakt (Telefon, E-Mail)
Büdingen	Arnika Haury	06042 96370 arnika.haury@stadt-buedingen.de
Echzell	Diana Zastrow	06008 912010 dzastrow@echzell.de
Gedern	Bernd Euler	06045 600822 bernd.euler@gedern.de
Glauburg	Carina Heidkamp	06041 826816 carina.heidkamp@gemeinde-glauburg.de
Hirzenhain	Beate Zips	06045 97013 beate.zips@hirzenhain.de
Kefenrod	Jasmin Kopp	06049 960624 j.kopp@gemeinde-kefenrod.de
Limeshain	Frank Müller	06048 961128 frank.mueller@limeshain.de
Nidda	Martin Guth	06043 963317 m.guth@nidda.de
Ortenberg	Maria Jansen	06046 800046 m.jansen@ortenberg.net
Ranstadt	Tom Wettig	06041 96171531 thomas.wettig@ranstadt.de
Schotten	Ralph Koster	06044 6680 r.koster@tourist-schotten.de

Handwerkszeug

LEADER REGION WETTERAU/OBERHESSEN
DORF UND DU
DORF-AKADEMIE



LEADER
Liaison
entre
actions
de développement
de l'économie
rurale

27

Regional-
budget

LEADER REGION WETTERAU/OBERHESSEN

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Förderinfo
Dorfmoderation**

- ZUKUNFT GESTALTEN
- PROBLEM LÖSEN
- KULTUR STÄRKEN
- MOBILITÄT STEIGERN
- NETZWERKE AUFBAUEN
- MITENANDER REDEN

STARKES LAND - GUTES LEBEN
Aktionsplan für den ländlichen Raum
Fortschreibung 2023

LAND HAT ZUKUNFT

Förderwerkstatt zur Landesgartenschau Oberhessen 2027

Weitere Unterlagen und Informationen

- ja, ich möchte die Präsentationsunterlagen im Nachgang erhalten
- ja, ich möchte zukünftig den Newsletter "LEADER-Region Wetterau/Oberhessen & Dorf-Akademie Wetterau/Oberhessen" zugestellt bekommen *

** 4-6 Mal im Jahr informieren wir im Newsletter über Veranstaltungen und Förderprogramme für die Region und teilen die Termine der zwei Projektgruppen mit.*

20.02.2024

Vor- und Nachname

Unterschrift

E-Mail Adresse

Handout mit Informationen zu Fördermöglichkeiten (LEADER und Regionalbudget)



Raum für Fragen



Schulung der Dorf-Akademie zum Thema klimaangepasste Begrünung

Freitag, 07.06.2024, für Kommunalverwaltung

- „Bunt, klimaangepasst und pflegereduziert: Neue Wege im kommunalen Grün“

Samstag, 08.06.2024, für Privatpersonen

- „Bunt, attraktiv und pflegereduziert: Klimaangepasste Pflanzungen im Hausgarten“



Regionalmanagement Wetterau/Oberhessen c/o Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH

Hanauer Straße 5
61169 Friedberg

Telefon 06031 77269-0

Fax 06031 77269-29

E-Mail regionalmanagement@wfg-wetterau.de

Internet www.wfg-wetterau.de/regionalentwicklung



**Vielen Dank für Ihre Teilnahme,
Ihre Mitarbeit und
Ihr Engagement!**

